

Migrationsfachmann/-frau

mit eidgenössischem Fachausweis



Menschen mit

Migrationserfahrung

begleiten und beraten.

Wo erfahre ich mehr über den Beruf?

savoirsocial.ch – Die sozialen Berufe im Überblick mit allen wichtigen Dokumenten, Adressen und Links

berufsberatung.ch – Die Plattform für alle Fragen rund um Lehre, Beruf, Ausbildung und Arbeitswelt

fachperson-migration.ch – Webseite zur Prüfung mit Informationen zu Terminen, Kosten, Anbietern etc.

Berufsleute im Sozialbereich sind heute und in Zukunft gefragte Fachpersonen!

Für dich. Für uns.
Soziale Berufe.

**SAVOIR
SOCIAL**

Schweizerische Dachorganisation
der Arbeitswelt Soziales

Wie komme ich zum Fachausweis?

Der Fachausweis wird durch das erfolgreiche Bestehen der Berufsprüfung erlangt.

Dauer und Kosten:

In der Regel können die Vorbereitungskurse und die Berufsprüfung innerhalb von etwa 2 Jahren absolviert werden.

Die Prüfungsgebühr beträgt rund 2000 Franken. Die Kosten für die Vorbereitungskurse variieren je nach Anbieter. Informationen zu den Subventionen des Bundes können direkt bei den Kursanbietern erfragt werden. Oftmals beteiligen sich auch die Arbeitgebenden an den Kosten.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Persönliche Anforderungen:

- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Ausgeprägtes Interesse, fachlich fundierte Kenntnisse im Migrationsbereich zu erwerben
- Offenheit gegenüber anderen Normen und Wertevorstellungen, Fähigkeit zum Perspektivenwechsel
- Freude an der transkulturellen Arbeit

Wofür qualifiziert mich diese Prüfung?

- Menschen mit Migrationserfahrung bei der sozialen Integration im Alltag und bei der Arbeitsintegration unterstützen
- Die Ressourcen der unterstützten Menschen erkennen und gezielt fördern
- Die Grundsätze des Case Managements anwenden
- Fundiertes Fachwissen bezüglich gesetzlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen im Migrationsbereich in die Arbeit einfließen lassen
- Mit verschiedenen Stellen und Fachpersonen zusammenarbeiten

Mögliche Arbeitsorte:

- Asylunterkünfte
- Beschäftigungs- oder Beratungsprogramme
- Integrationsfachstellen

«Dank strukturierten Handlungskonzepten und vertieften Kenntnissen zum Integrationsprozess kann ich Menschen mit Migrationserfahrung gezielter und umfassender unterstützen.»

Zugelassen zur Prüfung ist,

wer ein EFZ, einen gymnasialen Abschluss, den Abschluss einer Fachmittelschule, einer Diplommittelschule oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt

+

mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im Asyl- oder Migrationsbereich mit einem Pensum von mindestens 50 % gesammelt hat

oder

wer keinen oben erwähnten Abschluss besitzt, aber über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Asyl- oder Migrationsbereich mit einem Pensum von mindestens 50 % verfügt.



Wie sehen meine Perspektiven aus?

Der Sozialbereich bietet vielseitige und spannende Entwicklungsmöglichkeiten!

Ein nächster Karriereschritt könnte sein:

- Höhere Fachschule Sozialpädagoge/-in
- Höhere Fachschule Kindererzieher/in
- Höhere Fachschule Gemeindeführer/in
- Berufsprüfung Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen
- Höhere Fachprüfung Institutionsleiter/in im sozialen und sozialmedizinischen Bereich
- Höhere Fachprüfung Supervisor/in-Coach/Organisationsberater/in